

Verbundkatalog Kalliope

Rilke.

Mann, Klaus

Amsterdam, 1937-01-29

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Was will man in der Welt von der deutschen
Lyrik denken? Gut zu denken — während doch ~~die~~^{vielleicht}
den ganzen Romanesce wenigstens wenig gekannt werden?
~~Von dem Romanesce. Reden also wie gewöhnlich~~
~~von der abstrakten, romantischen ... so schön~~
~~Prinzipien. Wie sich Personen geben in der Pass.~~
~~also in New York, die von George Truett oder~~
~~Ein Lark-Schwein geschick haben? Wer. Truett~~
~~kennt Werfel — als Dramatiker und~~
~~Es geht so, aber man will immer von dem~~
~~götterreichen Dingen, die er geschrieben hat; von~~
~~seinen ... Gedichten. Und von dem bewundernswürdigen~~
~~hundertjährigen Dichtergesamten unserer Lyrik — von~~
~~St. G., H. v. H., R. P. P. — ...~~
~~Einem anderen ... mehr als ein Romanesce Name:~~
~~der Dichter. Der gewöhnliche Ton von St. G.,~~
~~Stimmen ist nicht mehr die Gruppen gesungen;~~
~~und seine Gewinne gehen von ihm diese~~
~~deutsche Legende; der Trauermusik'sche Element,~~
~~der bekannteste nationale Eintrag hat nicht~~
~~genügend. Hoffmannsthal kennt die internationale~~
~~Literatur. Fund als der Verfasser der Opern-~~
~~texte von Richard Strauss und der Salzburger~~
~~"Farrman". — Wer aber abt ...~~
~~von dem Dichtergesamten ...~~
~~Gedichten — oder wenigstens — ist es von dem~~

und die besten, besten, konzentrierten Glanz, von
den seinen und köstlichen Salomonen, die diese
gute Dichtung ^{anpassung} ~~bedeutet~~, die zu neuen neuen
~~theatralischen~~ Stücken für Theater, ^{neben} neuen neuen
literarischen Essays, sind die ~~die~~ wöchentlichen Folgebände,
hinterlassen hat — was will er, dass der
Liebesbrief der „Romantiker“ zu den größten
und wichtigsten Dichtern deutscher Sprache
gehört?

Von Nord Rike hat, anerkannend deutscher Sprache
genau, das, was er selbst „den Träumen
des Pessimismus“ ^{den Träumen} ~~den Träumen~~, die selbst einen Dichter
in Unkenntnis sind“, genannt hat: der Rike.
Seine Methode hatte — nur muss man wie wir
in lösen, hat man jedoch ganz gut man wie so man
bedenken — die Trübsinnigkeit und die Haupt,
sich in Frankreich und in ^{den Vereinigten Staaten} ~~Amerika~~, in
England und in Südamerika auszubreiten;
Hagen ^{berühmte} ~~berühmte~~ und zu gewöhnlichen * Vor
allem in Paris — in der Stadt, die es so
als glücklich hat — kommt man hier, wie
noch und noch einen deutschen Dichter: wie
noch und noch Heine. Der schillernde Gedicht
und der Stille, der, der ungeduldigen Vergeblichkeit,
der sich in allen europäischen Ländern, einer

* Für die englische Dichtung kommen sich nun die „Götter“
ausgenutzt und Verste, so sie eben jetzt wieder ... ^{Stille} ~~Stille~~ ^{Stille} ~~Stille~~
Spanien: die amerikanische Kanakaten werden es ihnen nachkommen;
Dichter, Friedrich und Franz Rike zu seinem Buch in Rangoon —
in Valais.

[illegible]

als die meisten anderen ~~besten~~ Rassen - wie sich
mit Beifügung aus den Dingen, die den
Menschen, den Menschen selbst, nicht den
un-~~israelische~~ Nation gebunden - befehlen,
den Menschen, seine Regierung zu ~~den~~ ~~Toren~~
Natur, seine natürliche Stellung im All; den
Menschen, seine Tugenden, seine Güter, seine
... Verpflichtung; ~~den~~ ^{zum} Leben, ~~den~~ ^{und} Tod, und
wie sie zusammen hängen und wieder hängen;
und wie der Mensch selbst sich selbst kennen
gesehen und mit sich zu wandeln habe, bis
er seine ganze ... Person befreit, den
Engst, den engst gestrichen und persönlich
Freiheitskämpfer diese alle Gedankens-
Richtungen; die Engst, diese zusammen "Übersetzen",
"als die Träger einer die ganze Übersetzung
erfüllen" ... Es geht dann in ^{andere} ~~andere~~ ^{andere} ~~andere~~
Wirk, in dem so dristlich, und so wenig, die
falschlichen Augen nicht. Immer ist von
dem Wort der Rede - von der Philosophie ...
Sinn der "Kriegs", und von der ~~Begegnung~~ ^{Begegnung}
der Kriegs mit der ... andere Plätze - : wie
er wohl überhaupt kann von anderen ~~gezeigt~~
werden geht, in dem so dristlich, keine
konventionellen Töne so kommen; es ist

eine religiöse Bewegung, die sich nicht nur auf
 diese Religionskritik beschränkt, sondern auch ihre Forderung
 bringen, noch die praktische Seite zu be-
 greifen; das Christentum wird ganz neu be-
 trachtet; ("Man soll nicht länger an
 diesem abgekommen Tisch - des Christentums -
 sitzen", heißt es einmal, "und die Fingerringe,
 die noch herkömmlich als Nahung angesehen,
 sind schließlich ist es, um diese Stellung im
 Reich der christlichen Bewegung - diese
 unendliche Geduld, unendliche ~~Freiheit~~
 welche Folge der "Wiederentdeckung Gottes",
 als das ist mit der ganzen Welt Richten
 geschichtlich - ; schließlich ist es, um diese
 neue, unendliche, dunkle neu-gebundene und
 neu-orthodoxe Förmlichkeit Richten, die
 dem humanistischen Predigten so sehr
 Hagen in so vielen Ländern entgegenkam,
 und die die eigentliche Erklärung dieser
 Richten bedeckte.

Als, vor einigen Jahren, im Tode hat sich
 ein geistlicher Mann wiederholt (Richten ist
 am 29. Aug. 1926 gestorben) wurde im Tode
 nicht nur die Welt über ihn geschrieben. Die literarischen

Barlagen der großen Poeten bestrittenen mit nicht
unförmlich mit dem deutschen, mehr als
deutschen Dichter, das der ~~Friedrich~~ Roden gewesen
war; in der "Nouvelles Littéraires" analysierten
Edmond Jaloux und der Professor Robert Pichon,
gelesen und kritisch, ~~de~~ Fiquet und Louis de
Ridder der "Revue des Études"; und aber ich
wollte noch ein fangendes Buch, ~~und~~
das in der großen fangenden Rikie - Literatur
weggenommen und bewertet: "....."

Im Jahr wird noch immer der Rikie von
bekannt, die Geschichte und Entwicklung gegeben
und der einfache Roman derer Dichter -
leben ~~und~~ aufgeführt: eine Aufgabe, der
sich, gleichgültig mit dem Fanger, im
Dichter unterzogen hat: "Munich", dem
Arbeit der Rikie, "Der Mensch im Akt",
kurz A. d. L., A., wiederum ich - Über
die Biographie ist nicht mehr zu sagen;
Munich spricht nicht ohne Grund vom
"Lebensopfer der Künstler" und es zeigt
Rikie Kenntnisse und wahrhaftige Worte:

"
X
"

Der Kunstgötze und der deutsche Biograph sind
 sich daheim einig, ~~wie~~ wie ~~untereinander~~ auf
 der Schatten war, den der Aristokrat in der Militär-
 Unterwelt - Schule von St. Pölten mit der ganzen
 Leben Ritten warf: sein ganzes Leben war ein Kampf,
 immer ... Verhältnisse und Realität wie best. ist,
 nach Ansicht der Biographen, wie die
 wiken bekannten Begabung mit der Realität
 der Dicht, der ich wüßte, die Realisation. So
 fürstlich wie als Knappe in St. Pölten hat
 Ritten später noch einmal geföhrt: als w.
 1914, die "böhe Vertheidigung der Gutsbesitzer"
 vorkam" anlegen wurde. Es war die christliche
in der wüßte Nation; das heißt: ein gewisses
 Hwollman war aufgestand für sein Knechtelchen,
 er verwandelte sich in einen kleinen "Knecht-
 wand", von dem Trübsen spricht; ein ganz
 dummheitig - selbsterwähltes Gedicht, die ganz auf die
 Entwicklung der Worte - dieses Leben und Menschheit,
 mit unendlicher Sorgfalt gearbeitet. Kein Nachdenken
 zu werden wird.

Der Deutsche wie der Kunstgötze Biograph sind
 sich im Reflekt und in die großen Zusammen-
 hänge dieser Worte - und dieses Lebens,
 das wird nur der Worte gelebt, und dieses

das Werk ungehalten und insofern gemacht werden.
~~Das das Leben Wesentliche ist für Rikku~~
~~der Salubrität, das Leben ist.~~ Denn die
eingetragene Realität, das ist für Rikku die
Kritik. Es liegt in +".

Man muss geben, wie ich das Titel und Arbeit
an der ist, den gesunden, abgegrenzt nicht als
gefragt, mit einer gewissen Konsistenz
identifiziert so gesagten Punkt wie die
religiöse Entwicklung, aber die philosophische
Gehalt der Rikku Werk. Seine Rikku - Behandlung
- die ganz etwas ungesprochen - gesagten,
wahrhaftig - freilich den Ton in der deutsche Literatur -
Professoren mit sich Grundvoll gehalten - man
also notwendig einzuordnen ist: der kritische
Rikku, ~~der Arbeit~~ kommt ~~aber~~ zur Kritik;
denn Identität ist nicht zu sehen,
denn die Rikku ~~nicht~~ kann Religionsphilosoph
gewesen ist, sondern auch Arbeit; nicht nur
Gottminder, ~~sondern~~ der Naturnatürlich
den die deutsche Literatur so genannt hat.
Man muss ist für die gesamte, für die
weltweite Seite Rikku nicht als ungelängelt.
Aber das ~~zu~~, mit unendlicher Liebe abge-

[illegible]